



Abend:

Zeitung.

305.

Sonnabend, am 21. December 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

### Sonette von Dr. G. Mehlhose.

#### 1. Des Liedes Frische.

So sehen wir die blaue Heidelbeere  
Einladend ihrem düstern Laub entquillen,  
So in dem sonn'gen Herbst die Traube schwillen,  
Daß sie des Erdensegens Daseyn mehre,

Wie sich, gesonnt von Beifall und von Ehre,  
Des Liedes Frucht entwindet ihren Hüllen,  
Mit Nektarsaft des Volkes Durst zu stillen,  
Es zu erlaben in der Lebensleere.

Doch anders, wie Maiblumen im Gebüsch,  
Die in der Früh' thautriefend sich entfalten,  
Um Euch die Frühlingwohnung auszuschnücken,

Lezt Euch des wahren Liedes ew'ge Frische,  
Es bietet Blüth' und Frucht, die nie veralten,  
Und Euch, wie Ur- Urenkel, noch entzücken. —

#### 2. Vergißmeinnicht.

Im Wiesengrund, am Rande sanfter Quellen,  
Tras ich Dich an, Du Blümlein ew'ger Treue,  
Anmuthig anzuschau'n, wie Himmelsbläue,  
Du schönes Denkmal in Erin'rungefällen!

Abspiegelnd Dich in sanften Silberwellen,  
Gabst Du mir, daß ich scheidend noch mich freue  
Den Strauß für Klärchen's Busen heut' auf's Neue,  
Den Antlitz-Himmel schön ihr aufzuhellen.

Vergiß mein nicht, sprach, vor der Trennungreise,  
Ich zu ihr dann, indem ich so sie schmückte  
Und kaum der heißen Thränen mich erwehrte;

Vergiß mein nicht, entgegnete sie leise,  
Vom kleinen Strauß, welchen ich ihr pflückte,  
Ein Denkmal brechend, das sie mir verehrte. —

#### 3. Klärchen im Gewitter.

Des Sturmgewitters Schönheit ihr zu zeigen,  
Stand draußen ich mit ihr auf dem Altane,  
Es braust und klirrt die bange Wetterfahne,  
Indeß sich schon der Bäume Wipfel neigen;

Des Luftmeer's Krieg beginnt den wilden Reigen,  
Die Wolken rauschen, gleich dem Oceane,  
Die Windsbraut rast schon auf dem Ungerplane,  
Indeß Staubwolken, luftverdüsternd, steigen.

Mit einemmal seh'n wir den Wetterriesen  
Schwarz über uns, und in des Staunens Wonne  
Ganz aufgelöst, sind wir von Nacht umzogen,

Und wie im rauhen Alpenthal Euch Wiesen  
Entgegenlächeln, ward sie mir zur Sonne  
In diesem Wetter und zum Regenbogen.

### Wunderbare Rettung aus vielfacher Todesgefahr.

(Fortsetzung.)

Du Gast hinterbrachte Herrn de la Force diesen  
Bescheid und bestätigte die Besorgniß der Frau v. Bri-  
sembourg durch das was ihm auf diesem Wege zu Dh-  
ren gekommen war.

„Ich dächte daher, gnädiger Herr!“ sprach er, „daß